

Pro / Contra Erwartungshorizont ausgeben zu einer Literaturanalyse (Deutsch)

Beitrag von „Bolzbold“ vom 30. November 2008 15:48

Zitat

*Original von *mariposa**

Habt Ihr schon mal mit einem solchen offenen Erwartungshorizont für die Schüler gearbeitet? Und wenn ja, welche Erfahrungen habt Ihr gesammelt?
Führt das zu vermehrten Diskussionen?

Ich mache das seitdem es das Zentralabitur in NRW gibt und habe damit nur positive Erfahrungen gemacht.

Diese "Checkliste" wie auch Nele schon gesagt hat, vermittelt die Transparenz, die Du sonst durch die alternativ erfolgenden Kommentare nicht immer hinbekommst.

Seitdem ich meine "Bewertungsbögen" in die Klausur lege und entsprechend wie beim ZA Punkte verteile und wie im ZA auch die Noten bilde, hat es keine Notendiskussionen mehr gegeben.

Gelegentlich fragen Schüler nach, wieso bestimmte Dinge falsch waren bzw. nicht besser bepunktet wurden, aber das sind allenfalls einmal ein oder zwei Schüler pro Klausur.

Viel häufiger schauen sich die Schüler ihre Klausur und die Bewertungsbögen intensiv an und verstehen oft in Kombination mit meinen Randbemerkungen dann, was gut war und was nicht.

Gruß

Bolzbold